

Lichtspieltheater Wundervoll
03/2017

AUGUST DIEHL STEFAN KONARSKE VICKY KRIEPS OLIVIER GOURMET

DER JUNGE KARL MARX

EIN FILM VON RAOUL PECK

 **67** Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Berlinale Special
Gala

li.wu.

No. CCLIX

Kinoprogramm

März 2017

FILME IM METROPOL · BARNSTORFER WEG 4
FILME IN DER FRIEDA23 · FRIEDRICHSTRASSE 23

DO	02.03.	–	16:00 Kino verbindet · OmU Osama	19:00 Der junge Karl Marx	21:30 Der junge Karl Marx	17:15 Manchester by the Sea	20:00 Kurzfilmabend Von Anfang Anders	–
FR	03.03.	–	16:00 Der junge Karl Marx	19:00 Der junge Karl Marx	21:30 · OmU Personal Shopper	17:15 Manchester by the Sea	20:00 mit Einführung · OmU Frank Zappa – Eat that Question	22:15 · OmU Manchester by the Sea
SA	04.03.	14:15 Timm Thaler 🍿	16:30 Der junge Karl Marx	19:00 Der junge Karl Marx	21:30 Personal Shopper	17:45 Neruda	20:00 Manchester by the Sea	22:30 · OmU Frank Zappa – Eat that Question
SO	05.03.	14:15 Timm Thaler 🍿	16:30 Der junge Karl Marx	19:00 Der junge Karl Marx	21:30 Personal Shopper	17:45 Neruda	20:00 Manchester by the Sea	Das li.wu.- Programm per E-Mail! Einfach als PDF schicken lassen! Jeden Monat pünktlich & kostenlos. 
MO	06.03.	–	16:00 Der junge Karl Marx	19:00 Personal Shopper	21:15 Der junge Karl Marx	17:45 · OmU Neruda	20:00 · OmU Manchester by the Sea	
DI	07.03.	–	16:00 Der junge Karl Marx	19:00 Der junge Karl Marx	21:30 · OmU Personal Shopper	17:45 Neruda	20:00 Manchester by the Sea	
MI	08.03.	–	16:00 Der junge Karl Marx	19:00 Der junge Karl Marx	21:30 Personal Shopper	17:45 Neruda	20:00 Manchester by the Sea	
DO	09.03.	–	16:00 Der junge Karl Marx	19:00 Der junge Karl Marx	21:30 Junction 48	17:45 Wilde Maus	20:00 Wilde Maus	
FR	10.03.	–	16:00 Der junge Karl Marx	19:00 Der junge Karl Marx	21:30 · OmU Junction 48	17:45 Wilde Maus	20:00 Wilde Maus	22:15 · OmU Frank Zappa – Eat that Question
SA	11.03.	14:15 Timm Thaler 🍿	16:30 Der junge Karl Marx	19:00 Der junge Karl Marx	21:30 Junction 48	17:45 Wilde Maus	20:00 Wilde Maus	22:15 · OmU Frank Zappa – Eat that Question
SO	12.03.	15:00 DEFA-Kurzfilmrolle 🍿	16:30 Der junge Karl Marx	19:00 Der junge Karl Marx	21:30 Junction 48	17:15 mit Regisseur Die Norm	20:00 Wilde Maus	–
MO	13.03.	–	16:00 Der junge Karl Marx	19:00 Junction 48	21:00 Der junge Karl Marx	17:45 Wilde Maus	20:00 Die Norm	–
DI	14.03.	–	16:00 Der junge Karl Marx	19:00 Der junge Karl Marx	21:30 · OmU Junction 48	17:45 Wilde Maus	20:00 Wilde Maus	–
MI	15.03.	–	16:00 Der junge Karl Marx	19:00 Der junge Karl Marx	21:30 Junction 48	17:45 Wilde Maus	20:00 Wilde Maus	–
DO	16.03.	–	16:00 Der junge Karl Marx	19:00 Moonlight	21:15 Moonlight	17:45 Wilde Maus	20:00 Wilde Maus	–
FR	17.03.	–	16:00 Der junge Karl Marx	19:00 Moonlight	21:15 · OmU Moonlight	17:45 Wilde Maus	20:00 Wilde Maus	22:15 · OV Der Pate 🍿
SA	18.03.	15:00 DEFA-Kurzfilmrolle 🍿	16:30 Der junge Karl Marx	19:00 Moonlight	21:15 Moonlight	17:45 Wilde Maus	20:00 Wilde Maus	22:15 Der Pate 🍿
SO	19.03.	14:30 Timm Thaler 🍿	16:45 Kommen Rührgeräte in ...	19:00 Moonlight	21:15 · OmU Moonlight	17:45 Wilde Maus	20:00 Wilde Maus	
MO	20.03.	–	16:00 Moonlight	19:00 Kulinarisches Kino · OmU Noma	21:15 Moonlight	17:45 Wilde Maus	20:00 Wilde Maus	Werden Sie Mitglied im li.wu.- Förderverein! Nähere Infos im Kino oder unter foerderverein-liwu.de
DI	21.03.	–	16:00 Der junge Karl Marx	19:00 Moonlight	21:15 · OmU Moonlight	17:45 Wilde Maus	20:00 Der Pate 🍿	
MI	22.03.	–	16:00 Der junge Karl Marx	19:00 Moonlight	21:15 Moonlight	17:45 Wilde Maus	20:00 Wilde Maus	
DO	23.03.	–	16:00 Happy	19:00 Der Himmel wird warten	21:00 Der Himmel wird ...	17:45 Neo Rauch	20:00 Moonlight	
FR	24.03.	–	16:00 Happy	19:00 Der Himmel wird warten	21:00 · OmU Der Himmel wird ...	17:45 Neo Rauch	20:00 Moonlight	22:15 Der Pate 🍿
SA	25.03.	15:00 DEFA-Kurzfilmrolle 🍿	17:00 Happy	19:00 Der Himmel wird warten	21:00 Der Himmel wird ...	17:45 Neo Rauch	20:00 Moonlight	22:15 · OV Der Pate 🍿
SO	26.03.	15:00 DEFA-Kurzfilmrolle 🍿	17:00 Happy	19:00 Der Himmel wird warten	21:00 Der Himmel wird ...	17:45 Neo Rauch	20:00 Moonlight	–
MO	27.03.	–	16:00 Happy	19:00 · OmU Der Himmel wird warten	21:00 Der Himmel wird ...	17:00 Böll-Montagskino · mit Gespräch Die verlorene Ehre der ...	20:00 · OmU Moonlight	–
DI	28.03.	–	16:00 Happy	19:00 Der Himmel wird warten	21:00 Der Himmel wird ...	17:45 Neo Rauch	20:00 Moonlight	–
MI	29.03.	–	16:00 Happy	19:00 Der Himmel wird warten	21:00 Der Himmel wird ...	17:45 Neo Rauch	20:00 Moonlight	–

Erläuterungen:

OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · **DF:** Deutsche Fassung · **OV:** Originalversion
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · 🍿: Kinderfilm · 🎬: Schatzkiste

Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:

Bis Ausgabe 12/2017 gegen € 7,00 in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

Eintrittspreise:

normal: € 6,00
Abokarte: für 8 × Kino € 40,00 (gültig 6 Monate)
Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) € 3,00 · Eltern € 5,00

Änderungen im Programm vorbehalten.

Lichtspieltheater Wundervoll

ein Projekt von Ro-cine e. V.

unterstützt von: Amt für Kultur und Denkmalpflege der
 Hansestadt Rostock, digitalisiert mit Förderung der
 Filmförderungsanstalt (FFA) und der OSPA-Stiftung

Kontakt:

Adresse: Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock
Telefon: (0381) 490 38 59 · **Fax:** 459 14 99
E-Mail: mail@liwu.de · **Internet:** www.liwu.de

Kino verbindet

Osama

Regie: Siddiq Barmak, Afghanistan/Japan/Irland 2003, 83 min, OmU (Paschtu), FSK 12

Afghanistan zur Zeit der Taliban-Herrschaft. Ein Mädchen schlägt sich, als Junge verkleidet, unter dem Namen Osama durch eine von Männern dominierte Welt. Sie versucht, so den Lebensunterhalt für ihre Mutter und Großmutter zu verdienen. Ihre Weiblichkeit lässt sich trotz der Verkleidung nicht verborgen. Das Scharia-Gericht beschließt ihre Zwangsheirat mit einem viel älteren Mullah. Dazu gibt es Köstlichkeiten aus der afghanischen Küche, angerichtet von Geflühteten im Rahmen der Initiative »Kino verbindet«.

Von Anfang Anders Kurzfilmabend

Kurzfilme und Musikvideos aus Rostock. Unter dem frisch beschlossenen Namen Von Anfang Anders Filmproduktion möchten Jean-Pierre Gehrke und Max Gleschinski in 90 Minuten alles zeigen, was sie haben. Dabei feiern gleich zwei Kurzfilme Weltpremiere und es bleibt natürlich reichlich Raum für Fragen und Gespräche. Mit dieser Veranstaltung soll sowohl die Namensfindung gefeiert werden als auch den Leuten gedankt werden, die all diese Filme überhaupt möglich gemacht haben.

Feine Sahne Fischfilet – Ich glaube dir

Regie: Max Gleschinski, 2015, 4 min

Saufend und fressend unterdrückt der Herrscher sein Volk. Doch wie lange noch, bis der Pöbel sich wehrt?

Zuhause

Regie: Max Gleschinski, 2015, 17 min

Bürohengst Lars wird die Lieblingskrawatte gestohlen. Bei der Wiederbeschaffung stößt er auf ganz neue Lebenswege.

Tristan – Odyssee

Regie: Max Gleschinski, 2016, 4 min

Tristan fühlt sich von Sirenen verführt. Doch sind daran die Sirenen schuld oder Tristan?

Gott liebt ein menschliches Weib

Regie: Max Gleschinski, 2016, 12 min

Der holde Ritter rettet die Jungfrau in Dörfern – irgendwo in Dierkow.

Anzeige

SEIT 1993

WEINE & MEHR

DIE WEINKÖNNER

IHR WEINFACHHANDEL

Breite Str. 11 · 18055 Rostock
Telefon 0381 4997576

Waving The Guns – Endlich wird wieder getreten

Regie: Max Gleschinski, 2016, 4 min

Ein bisschen Performance-Potpourrie für die Jungs von WVG.

Premiere

Endzeitstimmung

Regie: Max Gleschinski, 2017, 7 min

Bei dem traditionellen Einbruch in die Videothek reflektieren Vincent und Maya ihre Freundschaft.

Waving The Guns – Zapfhahn

Regie: Max Gleschinski, 2016, 4 min

(Inter)Nationale Misslagen dürfen uns nicht von den wirklich wichtigen Dingen im Leben abbringen, denn »Solange du noch den Zapfhahn bedienst, hab ich Dreams.«

Premiere

Lava

Regie: Max Gleschinski, 2017, 10 min

Seit neun Jahren besucht Richard heute zum ersten Mal seinen Vater. Doch Richards Freundin Lina spürt, dass unter der Oberfläche etwas brodelt.

Neruda

Regie: Pablo Larraín, Chile/Argentinien/Frankreich/Spanien 2016, 108 min, DF und OmU (Spanisch), FSK 12

1948 bezichtigt der chilenische Senator Pablo Neruda, seines Zeichens berühmter Dichter und Kommunist, die Regierung von Präsident Videla des Verrats. Die Retourkutsche folgt sofort in Form von Nerudas Amtsenthebung, seiner Verhaftung kann er nur durch Flucht entgehen. Zusammen mit seiner Frau Delia del Carril versucht er, das Land unbemerkt zu verlassen. Doch der Polizist Peluchoneau ist ihnen bereits hartnäckig auf den Fersen, wodurch ein Katz-und-Maus-Spiel beginnt, dem Neruda einen gewissen Reiz abgewinnen kann. Immer wieder führt er seinen Verfolger mit falschen Spuren in die Irre und schon bald verbreitet sich seine Geschichte in die ganze Welt – selbst Künstler wie Pablo Picasso setzen sich für seine Freiheit ein. In der beeindruckenden Bergwelt Chiles macht sich Neruda dann für das endgültige Ende seines Duells mit Peluchoneau bereit ...

Thematisch wie stilistisch reiches biografisches Drama – wie die Verfilmung eines Neruda-Buches, das dieser nie geschrieben hat.

Anzeige

buch...bar

0381-210 46 76

www.buchbar-hamann.de

Altschmedestr. 32
18055 Rostock

**Finde uns
auf Facebook!**

li.wu. Lichtspieltheater Wundervoll

Personal Shopper

Regie: Olivier Assayas, Fkr./BRD 2016, 110 min, DF und OmU (Englisch), FSK 12

Die Amerikanerin Maureen arbeitet in Paris als persönliche Einkäuferin für Stars und Sternchen. Doch eigentlich begreift sie sich als Medium, das mit Toten in Kontakt treten kann. Seit Wochen wartet sie auf ein Zeichen ihres verstorbenen Zwillingbruders Lewis. Plötzlich bekommt sie geheimnisvolle Nachrichten von einer unbekanntenen Nummer. Ist es ihr Bruder, der aus dem Jenseits Kontakt zu ihr aufnimmt? Oder nur der Geliebte ihrer Chefin, der es auf sie abgesehen hat?

Frank Zappa – Eat that Question

Regie: Thorsten Schütte, BRD/Fkr. 2016, 89 min, OmU (Englisch), FSK 12

1940 geboren, wurde Frank Zappa – Autodidakt, Komponist, Bandleader, Produzent und Freigeist – mit der Veröffentlichung des Albums »Freak Out!« im Jahre 1966 schnell zu einer vielzitierten Stimme gesellschaftskritischer Popmusik. Zappa starb 1993 an Krebs. Für die Dokumentation wurden unvergessliche Interviews und Auftritte aus den Archiven von Fernsehsendern der ganzen Welt zusammengetragen; der Fokus liegt auf Zappas subversivem Umgang mit den Medien.

Am Freitag, 03.03., mit Vorstellung der Zappanale durch Wolfhard Kutz.

Manchester by the Sea

Regie: Kenneth Lonergan, USA 2016, 138 min, DF und OmU (Englisch), FSK 12

Lee Chandler ist ein schweigsamer Einzelgänger, der als Handwerker eines Wohnblocks in Boston arbeitet. An einem feuchtkalten Wintertag erhält er einen Anruf, der sein Leben auf einen Schlag verändert. Das Herz seines Bruders Joe steht still. Nun soll Lee die Verantwortung für seinen 16-jährigen Neffen Patrick übernehmen. Widerwillig kehrt er in seine Heimat, die Hafenstadt Manchester-by-the-Sea, zurück. Doch ist Lee dieser Situation und den neuen Herausforderungen gewachsen?

Oscar 2017: Fünf Nominierungen

Der junge Karl Marx

Regie: Raoul Peck, Fkr./BRD/Belgien 2016, 118 min, FSK 0

Paris 1844: Der 26-jährige Karl Marx lebt mit seiner Frau Jenny im französischen Exil. Als Marx dort dem jungen Friedrich Engels vorgestellt wird, hat der notorisch bankrotte Familienvater für den Bourgeois nur Verachtung übrig. Doch Engels hat gerade über die Verelendung des englischen Proletariats geschrieben – das letzte Puzzelstück, das Marx zu einer Beschreibung der Krise noch fehlt. Zusammen mit Jenny erarbeiten die beiden Schriften, welche die Revolution entzünden sollen.

Anzeige

Heiß und schnell!

ronja espresso®

Junction 48

Regie: Udi Aloni, Israel/BRD/USA 2016, 97 min, DF und OmU (Hebrä., Arab.), FSK 12

In einem Vorort von Tel Aviv lebt der Endzwanziger Kareem. Sein Beruf ist Call-Center-Telefonist, sein Traum, mit Hip-Hop zum Star zu werden. Die schöne Manar, mit der er nicht nur auf der Bühne ein Paar ist, gibt ihm Halt, gerade nachdem sein Vater bei einem Autounfall ums Leben gekommen ist und seine Mutter schwer verletzt wurde. Zusammen mit Manar kämpft Kareem gegen die traditionellen Lebensentwürfe der palästinensischen Israelis – und gegen die Unterdrückung seitens der jüdischen.

Berlinale 2016: Panorama-Publikumspreis

Wilde Maus

Regie: Josef Hader, Österreich 2016, 103 min, FSK 12

Könige werden zuvorkommend behandelt! Das ist zumindest Georgs Ansicht, der seit Jahrzehnten als etablierter Musikkritiker für das Feuilleton einer Wiener Zeitung schreibt. Doch dann wird er überraschend von seinem Chefredakteur gekündigt: Sparmaßnahmen. Seiner jüngeren Frau verheimlicht er den Rausschmiss und sinnt auf Vergeltung. Georgs nächtliche Racheefeldzüge gegen seinen ehemaligen Chef beginnen als kleine Sachbeschädigungen und steigern sich zu immer größer werdendem Terror.

Schwarze Komödie und Regie-Debüt Josef Haders.

Mit Vorfilm

A Girl named Elastika

Regie: Guillaume Blanchet, Kanada 2012, 3:30 min, OV (Englisch), keine FSK

Elastika geht ihren Weg in der Welt und nichts kann sie so einfach aufhalten.

Die Norm – Ist dabei sein wirklich alles?

Regie: Guido Weiermüller, BRD 2016, 113 min, FSK 0

20 Monate lang hat Regisseur Guido Weiermüller fünf Athleten des Olympiastützpunkts Hamburg/Schleswig-Holstein durch die Qualifikation und bis zu den Olympischen Spielen in Rio hautnah durch alle Höhen und Tiefen begleitet. Unter dem Motto »Dabei sein ist alles!« konnte das Publikum sie mit der Webdokumentation unter www.die-norm.de und auf Facebook dabei begleiten. Die Kino-Dokumentation richtet nun den Fokus auf die persönliche Seite und die Motivation der Top-Athleten – unter der Fragestellung »Ist dabei sein wirklich alles?«

Am 12.3. anschließendes Filmgespräch mit dem Regisseur des Films Guido Weiermüller und dem Cutter Hans Hartmann.

Anzeige

Offizielle Sprachschule Frankreichs

INSTITUT FRANCO ALLEMAND ROSTOCK e.V. IFA Rostock
info@ifa-rostock.de T +49 381455007

rostock.institutfrancais.de

Kommen Rührgeräte in den Himmel?

Regie: Reinhard Günzler, BRD 2015, 101 min, FSK 0

Nachdem ihr nagelneuer Mixer den Geist aufgegeben hat, entdeckt die Studentin Carmen auf einem Jenaer Flohmarkt ein Rührgerät aus DDR-Zeiten. Es ist deutlich älter als sie selbst und trotzdem noch tadellos in Form. Um hinter das Geheimnis der Langlebigkeit des »RG 28« zu kommen, fragt Carmen Konstrukteure und Technologen, Designer und Ökonomen, Historiker, Theologen und Psychologen: In welchem Verhältnis stehen wir zu unseren Erzeugnissen? Und wie verändert sich diese Beziehung?

Moonlight

Regie: Barry Jenkins, USA 2016, 111 min, DF und OmU (Englisch), FSK 12

Der junge Chiron wächst in Miami fernab jeglichen Glamours auf. Der Film begleitet entscheidende Momente in seinem Leben – von der Kindheit bis ins Erwachsenenalter – in denen er sich selbst entdeckt, für seinen Platz in der Welt kämpft, seine große Liebe findet und wieder verliert.

Oscar 2017: Acht Nominierungen; Golden Globe 2017: Bester Film

»Radikal in seinem erzählerischen Ansatz, brillant inszeniert und tief berührend: Egal ob »Moonlight« Ende Februar Oscars gewinnt oder nicht, ein Highlight des Kinofjahres ist Barry Jenkins Drama in jedem Fall.« (programmokino.de)

li.wu.-Schatzkiste

Der Pate

Regie: Francis Ford Coppola, USA 1972, 177 min, DF und OV (Englisch), FSK 16

New York, 1945: Don Corleone (Marlon Brando), Boss der einflussreichsten Mafia-Familie der Stadt, steht vor großen Herausforderungen. Zum einen wollen Drogendealer ihre Waren in Corleones Vierteln vertreiben, zum anderen will das alternde Familienoberhaupt die Geschicke der Familie in die Hände eines seiner Söhne legen.

Vor 45 Jahren feierte »Der Pate« seine Uraufführung in New York. Grund genug für uns, einen der epischsten Mafia-Filme auf der großen Leinwand zu präsentieren – wie gewohnt mit einer kurzen Einführung.

Anzeige



Fachhandel für Naturbaustoffe und Töpfereibedarf

baugut-rostock.de

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d

Kulinarisches Kino

Noma – Ein Blick hinter die Kulissen des besten Restaurants der Welt

Regie: Pierre Deschamps, GB 2015, 99 min, OmU (div.), FSK 0

Der Film ist eine Reise durch das einzigartige kulinarische Universum von René Redzepi, dessen Kopenhagener Restaurant Noma zwischen 2010 und 2014 vier Mal zum besten Restaurant der Welt gekürt wurde. In Mazedonien geboren und sehr jung nach Dänemark gekommen, hat Redzepi mit seiner nordischen Küche die gastronomische Welt revolutioniert. Er verwendet ausschließlich saisonale Produkte, die aus dem skandinavischen Raum stammen: weder Olivenöl noch Zitronen, sondern Sauerkelee und Saft unreifer Früchte als Säuerungsmittel, Wildkräuter und Beeren, eingelegten Fisch, getrocknetes Fleisch und fermentiertes Gemüse. Passend zum Film präsentiert Slowfood Rostock die kulinarische Begleitung nach dem Motto »radikal regional«.

Einlass zu Genuss + Film am 20.03. ab 18:15 Uhr, Preis: 14 €, Vorverkauf im Barnstorfer Weg 4

Der Himmel wird warten

Regie: Marie-Castille Mentiön-Schaar, Fkr. 2016, 90 min, DF und OmU (Franz.), noch keine FSK

Sylvie und ihre Tochter Mélanie haben ein enges Verhältnis. Die beiden können über alles miteinander reden, egal, ob es um Jungs, Kleidung oder die Schule geht. Doch Mélanie entfernt sich von Sylvie, nachdem sie im Internet einen Jungen kennengelernt hat. Er schmeichelt ihr mit Komplimenten, spricht mit ihr über Religion – bis die junge Frau nach Syrien geht, um Terroristin zu werden. Catherine und Samir erleben Ähnliches: Mit ihrer 17-jährigen Tochter Sonia waren sie eine glückliche Familie – bis plötzlich ihr Haus gestürmt und die Teenagerin festgenommen wird. Denn wie sich herausstellt, hatte sie einen Anschlag geplant, um ihrer Familie einen »Platz im Paradies« zu sichern. Sylvie und Catherine, beide erschüttert von den Entscheidungen ihrer Töchter, wollen Mélanie und Sonia überzeugen, ein Leben ohne Hass und Selbsterstörung zu wählen.

Mit Vorfilm

Dilemma

Regie: Boris Paval Conen, Niederlande 2005, 10:08 min, keine FSK

Ein Jogger muss eine Entscheidung treffen: Wessen Leben rettet er und wessen kann er nicht retten?

Anzeige



Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59

Grafik, Kunstdrucke, Passepartouts, Einrahmungen, Galerieschienen, Mietrahmen, Malerei, Holzleisten, Spiegel und Verkauf von

Dettmann-Keramik

Böll-Montagskino

Die verlorene Ehre der Katharina Blum

Regie: Volker Schlöndorff/Margarethe von Trotta, BRD 1975, 105 min, FSK 16

Köln, Februar 1975. Nach einer ausgelassenen Karnevalsfeier verbringt die junge, attraktive und alleinstehende Haushälterin Katharina Blum die Nacht mit einer Zufallsbekanntschaft. Am nächsten Morgen stürmt ein SEK der Polizei ihre Wohnung, auf der Suche nach dem Mann, der als mutmaßlicher Terrorist gesucht wird – doch der Gesuchte ist bereits verschwunden. Katharina Blum gerät ins Visier von Polizei und Medien. Der ermittelnde Kommissar nimmt sie in die Mangel, sie verliert ihre Arbeit, wird von Nachbarn angefeindet, und der zynische Reporter eines großen deutschen Boulevardblattes zieht ihr gesamtes Leben in den Schmutz. Als der psychische Druck aus Vorurteilen, Verunglimpfungen und offenem Hass immer unerträglicher wird, greift Katharina zur Waffe, um den letzten Rest ihrer Ehre zu retten. Nach der Buchvorlage von Heinrich Böll.

Anschließendes Filmgespräch mit Heinrich Bölls Sohn René Böll.

Eine Veranstaltung aus der Reihe »Böll-Montagskino« in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung MV.



Happy

Regie: Carolin Genreith, BRD 2017, 90 min, noch keine FSK

Wie fühlt sich eine Tochter, wenn ihr Vater nach der Scheidung beginnt, regelmäßig nach Thailand zu fahren und dann von der besten Zeit seines Lebens erzählt? Was genau machen er und seine Freunde, alle über 60 und geschieden, dort überhaupt? Sind sie schlicht Sextouristen, die sich junge Frauen kaufen? Sind sie auf der Suche nach Glück? Nach Freiheit? Oder haben sie einfach nur Angst davor, alleine alt zu werden? Und muss das dem Nachwuchs in Deutschland peinlich sein?

Carolin Genreith nimmt in ihrem Dokumentarfilm eine solche Vater-Tochter-Konstellation unter die Lupe – und zwar ihre eigene: Denn vor ein paar Jahren erhielt sie eine Postkarte von ihrem Vater, auf der er berichtete, eine Thailänderin kennengelernt zu haben, die jünger sei als sie selbst. Seitdem fährt auch er regelmäßig nach Thailand und ist dort nach eigener Aussage sehr glücklich.

Anzeigen



ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS ÖSTLICHER ALTSTADT

CASITA MARIA

www.casita-maria.de • 0179-50 65 348



Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz

andere buchhandlung

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492050 Fax 0381/4920515 Freecall 0800/4920500

Neo Rauch – Gefährten und Begleiter

Regie: Nicola Graef, BRD 2016, 105 min, FSK 0

Neo Rauch ist einer der weltweit erfolgreichsten deutschen Maler seiner Generation. Seine Bilder faszinieren durch eine Art verrästelten Realismus; die Figuren scheinen wie aus der Zeit gefallen. Erstmals seit Jahren spricht Rauch vor der Kamera über seinen Zugang zur Kunst, die von ihm geschaffenen Bilderwelten sowie seine vom frühen Verlust der Eltern geprägte Lebensgeschichte.

Wunderlinchen zeigt:

Timm Thaler oder das verkaufte Lachen

Regie: Andreas Dresen, BRD 2017, 102 min, FSK 0, empf. ab 7

Timm Thalers Lachen kann niemand widerstehen. Es ist so ansteckend und entwaffnend, dass der schwerreiche Baron Lefuet es unbedingt besitzen will. Und so schlägt Lefuet dem Waisenjungen einen ungewöhnlichen Handel vor: Wenn Timm ihm sein Lachen verkauft, wird er in Zukunft jede Wette gewinnen. Timm unterschreibt den Vertrag. Dank der neuen Fähigkeit kann der Junge sich nun scheinbar alle Wünsche erfüllen, aber ohne sein Lachen wird er auch immer einsamer und gerät mehr und mehr in die Fänge des teuflischen Barons. Doch Timms Freunde Ida und Kreschimir setzen alles daran, damit er sein Lachen zurückerhält. Wird es ihnen gemeinsam mit Timm gelingen, den Baron zu überlisten?

Defa-Kurzfilmrolle

Regie: diverse, DDR 1958–85, ca. 55 min, empf. ab 4

Es wird tierisch gut, ob Elefant, ob Maus oder Schaf – Kinospaß für die ganz Kleinen, und auch Großen.

li.wu. in Warnemünde

Kleine Komödie (Rostocker Straße 8)
Es gelten abweichende Eintrittspreise!

Dienstag, 14. März
17:45 und 20:00 Uhr

Frühstück bei Monsieur Henri

Regie: Ivan Calbérac, Frankreich 2015, 95 min, DF, FSK 0

Der eigenbrötlerische Monsieur Henri lässt die junge Studentin Constance in seine Wohnung ziehen, aber stellt ihr eine Bedingung: Sie soll seinem Sohn den Kopf verdrehen, damit dieser die ungeliebte Schwiegertochter verlässt. Daraus ergeben sich eine sehr eigenwillige Wohngemeinschaft und unverhoffte Entwicklungen.

Komödie.

Anzeige